

## ERGEBNISNIEDERSCHRIFT NR. 2/2020

### Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Schulen und Sport der Stadt Lahr/Schwarzwald am Mittwoch, 08.07.2020 Sporthalle im Bürgerpark, Mehrzweckhalle

Dauer der Sitzung: 17:35 Uhr bis 19:35 Uhr

#### Teilnehmende:

Sitzungsleitung Erster Bürgermeister Schöneboom

Freie Wähler: Stadtrat Schwarzwälder ab 17:38 Uhr bis 19:50 Uhr  
vertritt Klaus Girstl  
Stadtrat Roth  
Stadträtin Deusch

Bündnis 90/Die Grünen: Stadträtin Granderath  
Stadträtin Waldmann bis 19:35 Uhr  
Stadträtin Nguyen

SPD: Stadtrat Hirsch bis 20:00 Uhr  
Stadträtin Frei  
Stadträtin Kremling-Deinert bis 19:35 Uhr

CDU: Stadtrat Dörfler  
Stadträtin Korn bis 19:50 Uhr

AfD: Stadtrat Himmelsbach

FDP Stadträtin Dr. Sittler ab 18:10 Uhr bis 19:45 Uhr

Linke Liste Lahr & Tier-  
schutzpartei Stadträtin Öger  
Stadtrat Durke

Sachkundige Einwohner:  
Herr Arias-Siehl  
Herr Boeckmann  
Frau Bucherer  
Frau Ducksch  
Herr Endres  
Frau Hoefert  
Frau Kopp  
Herr Krause  
Frau Marrek  
Frau Möllinger  
Frau Obert  
Herr Ritter  
Frau Ruder  
Frau Sütterlin

Sachkundige Einwohner  
ohne Stimmrecht:

Frau Beck

entschuldigt fehlen:

Stadtrat Girstl vertreten durch Stadtrat Schwarzwälder  
Stadtrat Wille  
Stadträtin Amann-Vogt  
Stadtrat Uffelmann  
Frau Llombart  
Frau Müller-Schuhmacher vertreten durch Frau Beck  
Frau Neumeister vertreten durch Herr Ritter  
Herr Rinderspacher vertreten durch Herr Arias-Siehl

Protokollführung:

Frau Isenmann

Weitere Teilnehmer:

Stadtrat Mauch  
Frau Ludwig

Zuhörende:

2

Diese Sitzung ist nach § 34 GemO ordnungsgemäß einberufen und geleitet. Sie wird vom Vorsitzenden eröffnet mit der Feststellung, dass der Ausschuss für Soziales, Schulen und Sport beschlussfähig und die Tagesordnung ortsüblich bekannt gemacht ist.

---

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

---

### I. INFORMATIONEN

#### 1. Sachstandsbericht Landesturnfest 2022

Herr Ott führt in das Thema ein und berichtet kurz über den aktuellen Sachstand der Planungen. Er informiert darüber, dass die Umlandgemeinden Ettenheim, Kippenheim und Friesenheim bereits angefragt wurden Massenquartiere bereitzustellen. Man rechnet mit ca. 10.000 Teilnehmern und etwa 8.000 Übernachtungsplätzen. Eine Besichtigung der möglichen Sportstätten hat bereits mit dem Badischen Turnerbund stattgefunden. Der nächste Schritt wird sein verwaltungsintern eine Handlungsgruppe zu bilden. Weitere Informationen werden zu gegebener Zeit im Gremium berichtet.

---

*Stadtrat Schwarzwälder tritt der Sitzung um 17:40Uhr bei.*

---

#### 2. Einführung einer Kita-App in den städtischen Einrichtungen

Frau Guth berichtet, dass die Verwaltung gemeinsam mit den städtischen Kita-Leitungen eine Kita-App zum neuen Kita-Jahr einführen möchte. Mit Einführung der Kita-App erhoffe man sich Vorteile wie etwa eine verbesserte Kommunikation mit mehrsprachigen Eltern, bessere und gezieltere Weitergabe von Informationen an Eltern z.B. digitale Elternbriefe. Die App-Nutzung soll für die 950 Elternpaare kostenlos nutzbar sein. Die Stadt rechnet mit Kosten von etwa 55 Cent/pro Kind, was sich auf jährliche Gesamtkosten von ca. 6.300 Euro belaufe.

---

*Stadträtin Dr. Sittler tritt der Sitzung um 18:10Uhr bei.*

---

#### 3. Planungsstand Stadtranderholung

Frau Töpfer informiert darüber, dass die Stadtranderholung in diesem Jahr aufgrund der Corona-Pandemie in modifizierter Form stattfinden wird. Das Team des Kinder- und Jugendbüros hat in diesem Zuge „Mini“-Stadtranderholungen an verschiedenen Standorten in allen Stadtteilen geplant.

#### 4. Gewinnung weiterer Fachkräfte als Quereinsteiger im Rahmen der PiA-Ausbildung

Frau Töpfer erläutert zum TOP, dass die Vorberatungen im Ausschuss für Soziales, Schulen und Sport leider coronabedingt ausfallen musste und daher der entsprechende Beschluss im April im Gemeinderat gefasst wurde. Insgesamt bietet die Stadt zu den bereits beschlossenen vier Quereinsteiger-Stellen aus dem letzten Jahr nun weitere 15 PiA-Ausbildungsstellen in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit an, die die Finanzierung übernimmt. Auf die erste Ausschreibung für die vier Quereinsteigerstellen hin gingen knapp 60 Bewerbungen ein. Das hat ermuntert, das Projekt weiter auszuweiten. Die Auswahlverfahren der ersten vier Stellen sind abgeschlossen, die PiA-Bewerbungen laufen derzeit.

Die Quereinsteiger sollen zum neuen Kita-Jahr im September 2020 starten.

## 5. Corona-Pandemie: Bericht zur Notbetreuung sowie zu den Auswirkungen im sozialen Bereich

Frau Töpfer berichtet über die Notbetreuung in den Kitas und Schulen während der Corona-Pandemie. Die Kitas haben mittlerweile wieder den Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen und die Schulen den Schulbetrieb unter Pandemiebedingungen aufgenommen.

Man habe vonseiten des Fachamtes ebenfalls versucht die Vereine durch die Zeit der Corona-Pandemie zu begleiten und unterstützend zur Seite zu stehen.

Auffällig sei, dass die Pandemie auch soziale Folgen nach sich zieht:

- Schere der Bildung geht weiter auseinander
- Sprachdefizite der Kinder werden größer
- Übergewicht bei Kindern steigt, Thema Ernährung

## 6. Vorstellung MRK Mehr Räume für Kinder gGmbH als Träger von Kindertagesstätten

Herr Schöneboom begrüßt Herrn Kaldewey, Geschäftsführer der „Mehr Räume für Kinder gGmbH“, als möglichen Träger für die geplante Kita in der Jammstraße. Herr Kaldewey bedankt sich für die Einladung und stellt anhand einer ausführlichen Präsentation die „Mehr Räume für Kinder gGmbH“ vor. Die Präsentation ist dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

## II. BERATUNGS- UND BESCHLUSSANGELEGENHEITEN

166/2020 1. Bundesprogramm Mehrgenerationenhaus  
503

Herr Schöneboom stellt den TOP vor und verweist auf die Beschlussvorlage. Im Anschluss daran entsteht eine kurze Diskussion im Gremium.

Die Fraktionsvertreter begrüßen die Fortführung des Bundesprogramms mehrheitlich. Stadtrat Himmelsbach kann dem nicht ganz folgen. Er erkundigt sich danach, ob die haupt- und ehrenamtlich stattfindenden Programme im Mehrgenerationenhaus nicht auch über die VHS oder Vereine angeboten werden könnten. Außerdem ist ihm nicht klar, wie hoch die Personalkosten insgesamt seien.

Herr Schöneboom entgegnet, dass die Stadt Lahr als soziale Stadt die niederschweligen Angebote im Mehrgenerationenhaus unterstützt. Nirgendwo sonst würde man so viele unterschiedliche Menschen zusammenbringen können. Wie in der Beschlussvorlage ersichtlich müsse sich die Verwaltung mit mindestens 10.000,00 Euro/jährlich beteiligen, der städtische Zuschussbedarf lag 2019 bei etwa 153.550,00 Euro

Stadträtin Nguyen stellt ergänzend klar, dass sie schockiert von der Unwissenheit von Stadtrat Himmelsbach sei, die zu Vorurteilen führe. So niederschwellige und vielfältige Angebote wie die des Mehrgenerationenhauses seien einmalig und hätten schon viele Früchte getragen.

Der Ausschuss für Soziales, Schulen und Sport empfiehlt:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Folge-Antrag auf Förderung im „Bundesprogramm Mehrgenerationenhaus. Miteinander - Füreinander“ beim Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend zu stellen.
2. Das Lahrer Mehrgenerationenhaus ist weiterhin Bestandteil der kommunalen Planungen und Aktivitäten zur Gestaltung des demografischen Wandels und zur Sozialraumentwicklung im Wirkungsgebiet des Mehrgenerationenhauses, das seinen Schwerpunkt in der Kernstadt hat.
3. Das Mehrgenerationenhaus ist und wird weiterhin in die kommunalen Aktivitäten zur Schaffung guter Entwicklungschancen und fairer Teilhabemöglichkeiten für alle Bürger\*innen eingebunden.
4. Gemäß der Fördervoraussetzungen des Bundesprogramms Mehrgenerationenhaus sagt die Stadt Lahr dem städtischen Mehrgenerationenhaus während der Laufzeit vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2028 verbindlich eine Kofinanzierung in Höhe von jährlich mindestens 10.000,00 Euro zu.

Abstimmungsergebnis: 28-Ja, 1-Nein

### **III. OFFENLEGUNGSVERFAHREN**

#### **Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Schulen und Sport vom 12.02.2020**

Es bestehen keine Einwände; das Protokoll wird genehmigt.

Es wird festgestellt, dass die Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Soziales, Schulen und Sport während der gesamten Dauer der heutigen Sitzung gewährleistet war.

Lahr/Schwarzwald, 08.07.2020

---

Vorsitzender

---

Protokollführung